



# Rollstuhlbasketballclub Köln 99ers e.V.

## Pressemitteilung

Oliver H.  
Junggeburth  
Pressesprecher  
Rollstuhlbasketball

Maarweg 146  
50825 Köln  
☎ 0221-630 77 20  
☎ 0176- 840 546 97  
[oliver.junggeburth@rbc-koeln99ers.de](mailto:oliver.junggeburth@rbc-koeln99ers.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

### Kein Kölner Weiterkommen im DRS Pokal

Nach der ersten Pokalrunde gingen alle 3 Kölner Mannschaften des RBC, die im DRS Pokal an den Start durften, mit leeren Händen nach Hause. Somit ist das Abenteuer DRS Pokal für den RBC dieses Jahr frühzeitig beendet und man kann sich voll und ganz auf die bevorstehenden Aufgaben in der Liga und Champions League Vorrunde konzentrieren.



(Foto: Dirk Klein)

Am Samstag trat die erste Mannschaft in Warendorf in der ersten Runde ohne den Kanadier Patrick Anderson gegen den RSV Lahn-Dill an. Der Welpokalsieger war an diesem Tag aber einfach zu stark. Mit einer sehr deutlichen 41:104 Niederlage verabschiedeten sich die 99ers aus dem Pokalwettbewerb. Die Kölner kamen gar nicht in die Partie und verschliefen die erste Halbzeit

vollkommen. Durch eine sehr hektische und nervöse Spielweise kam es zu zahlreichen Ballverlusten,



die den Kölnern jegliche Chance nahmen, sich ins Spiel zu bringen. Das erste Viertel ging mit 40:10 an die derzeit weltbeste Mannschaft. Damit stand die Niederlage nach 10 Minuten eigentlich schon fest. Andrew Flavell kommentierte das Spiel so: „Wir haben vieles ausprobiert, aber es hat nicht funktioniert. Aus diesem Spiel konnten wir lediglich Erfahrung sammeln“.

Als nächstes steht das Liga Spiel am

Samstag, den 30.10., gegen den ASV Bonn auf dem Programm. Es bleibt die Hoffnung, dass die gewonnene Erfahrung bis dahin Früchte trägt.

Am Sonntag traten die beiden Mannschaften aus der Regionalliga und zweiten Liga in der heimischen Halle Bergischer Ring gegen den ASV Bonn 1 bzw. RSC Osnabrück 1 an. Im ersten Spiel des Tages trafen die 99ers 3, die ohne Frederic Jäntsches, Varucan Demirci und Gundula Wolff antreten mussten, auf den ASV Bonn 1. Auf dem Papier stand der Sieger eigentlich schon fest, so dass, die formulierten Ziele der dritten Mannschaft der 99ers auch realistisch blieben. Die 99ers zeigten eine kämpferische Leistung, konnten jedoch nicht gegen die überlegenen Bonner ankommen. Mit 23:110 ging die Partie an die Bonner. Dennoch zeigte sich die Regionalligamannschaft der 99ers mit ihrer Leistung zufrieden und nahm die deutliche Niederlage gut auf.



(Foto: Dirk

Die zweite Mannschaft traf auf den RSC Osnabrück und zeigte im ersten Viertel eine sensationelle Leistung und erzielte durch eine sehr druckvolle Verteidigung, die zu zahlreichen Ballverlusten auf Osnabrücker Seite führte, eine 21:4 Führung. Im weiteren Verlauf der Partie konnte jedoch dieses Tempo nicht aufrechterhalten werden, was vor allem im zweiten Viertel eventuell damit zu tun hatte,

dass die Hauptakteure des ersten Viertels, von Coach Flavell geschont wurden. Osnabrück gab sich kämpferisch und kämpfte sich Minute für Minute etwas näher heran, bis sogar im letzten Viertel der Vorsprung auf 8 Punkte schmolz. Nach einem Time-Out von Andrew Flavell konnten sich die Kölner jedoch fangen und dann doch souverän mit 48:35 gewinnen.

Im Finale kam es dann zum Duell mit dem ASV Bonn 1 und somit zum zweiten Derby des Tages. Im ersten Viertel konnten die Kölner zunächst keine Punkte erzielen und lagen somit nach den ersten 5 Minuten schon mit 10:0 hinten. Von diesem Rückstand und der Presse der Bonner, aber ließen sie sich nicht einschüchtern und kämpften sich wieder zurück in die Partie. Mit einem sehr beachtlichen 20:14 aus Bonner Sicht ging es in die erste Viertelpause. In den folgenden Vierteln zeigte sich aber der Klassenunterschied, wobei das dritte Viertel wieder versöhnlicher ausfiel mit 20:10 für Bonn. Das Spiel endete mit 93:41 und damit stand fest, dass Bonn ins Viertelfinale des DRS Pokals einziehen würde.

Trotz dem Ausscheiden des RBCs kann man dennoch mit den Partien vom Sonntag zufrieden sein. Alle Mannschaften haben an diesem Wochenende viele Erfahrungen gegen höherklassige Teams machen können. Es wird sich in den nächsten Partien zeigen, wie viel die Mannschaften von diesem Wochenende mitgenommen haben.

Sollten Fragen zu den Inhalten dieser Pressemitteilung bestehen, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren unter folgender email Adresse: [oliver.junggeburth@rbc-koeln99ers.de](mailto:oliver.junggeburth@rbc-koeln99ers.de). Weitere Informationen erhalten Sie natürlich auch auf unserer Homepage [www.rbc-koeln99ers.de](http://www.rbc-koeln99ers.de).

Mit freundlichen Grüßen

Oliver H. Junggeburth